

Vitznau/Rigi Kulm, im Mai 2016

Auf der Königin der Schweizer Berge wird gefeiert

200 Jahre Rigi Kulm

Im Jahr 1816 eröffnet am 6. August auf Rigi Kulm das erste Berggasthaus der Schweiz. Sechs Betten stehen für Übernachtungsgäste bereit. Sechs Jahrzehnte später befinden sich auf Rigi Kulm drei Hotels mit insgesamt 630 Betten. Die touristische Entwicklung der Rigi kommt noch mehr in Fahrt als die Zahnradbahn 1871 den Betrieb aufnimmt und die Gipfelstürmer von Vitznau aus Rigi Kulm komfortabel mit der ersten Bergbahn Europas erreichen. Heute statten alljährlich rund 800'000 Gäste der Königin der Schweizer Berge einen Besuch ab, rund 70% kommen aus der Schweiz.

Der einstige Prestige-Berg ist zum Schweizer Lieblingsausflugsziel geworden. An der Begeisterung aller, die das legendäre Rigi-Panorama erleben, hat sich nichts geändert. Die herrliche Aussicht verbindet die Besucherinnen und Besucher über alle Epochen.

Jubiläumsveranstaltungen zum Mitfeiern

Die Events, die im Zeichen des Jubiläums «200 Jahre Rigi Kulm, 1816–2016» stehen, drehen mit Fingerspitzengefühl und mit Schwung am Rad der Zeit und sind für alle Generationen eine Inspiration, die Königin der Berge für sich zu entdecken, vielleicht zum ersten Mal oder aus einem völlig neuen Blickwinkel. Auf dem Jubiläumsprogramm stehen als Hauptevents das Dinnertheater «Hochzeitsreise mit Mark Twain», Nostalgiefahrten mit den Dampfloks 16 und 17 der Rigi Bahnen, Kulinarik-Tage und Literatur am Berg. Detailinformationen zu allen Veranstaltungen, Fahrpläne, Spieldaten und Tickets sind auf der Jubiläumswebsite zu finden: www.200jahre-rigikulm.ch

Auftakt mit einer Lichtinszenierung

Nach 200 Jahren funkelt die Krone der Königin der Berge vom 1. bis 7. August zur blauen Stunde mit den Lichtern der Nacht im 21. Jahrhundert um die Wette.

Bergerlebnis seit 1816

Ab 1. August ist im Rigi Kulm-Hotel die Ausstellung «Vom Pickel bis zum Selfie-Stick – 200 Jahre Rigi Kulm» zu sehen. Sie macht die Motive der Gäste aus jeder Epoche anhand ihrer Reise-Utensilien lebendig. Der Blick auf Accessoires aus den vergangenen 200 Jahren lässt erahnen, wie sich das Publikum und seine Bedürfnisse verändert haben.

Dinnertheater Hochzeitsreise mit Mark Twain

«Hochzeitsreise mit Mark Twain» ist eine Uraufführung und Weltpremiere zugleich. Die Theatertour beginnt in Vitznau an der Talstation der Rigi Bahnen und führt bis in den Jugendstil-Speisesaal im Rigi Kulm-Hotel. Brigitte Amrein hat das Dreipersonenstück konzipiert, das auf «A Tramp Abroad» von Mark Twain basiert. Auf seiner 16-monatigen Europarundreise erwanderte der amerikanische Weltenbummler und Schriftsteller Twain im Jahr 1879 die Rigi. Premiere hat die Theatertour am 4. August, bis Mitte Oktober folgen 25 weitere Aufführungen.

Extrafahrten mit den Dampfloks 16 und 17

Zum Rigi-Kulm-Jubiläum legen die Dampfloks der Rigi Bahnen Extra-Schichten ein. Schon der Gedanke an das glänzende Metall, den Geruch des Kohlefeuers,

das Zischen des Dampfes, die sprühenden Funken und das reibungslose Spiel der wuchtigen Mechanik lässt die Herzen der Dampfbahn-Begeisterten sicher höherschlagen. Der Spezialfahrplan mit vielen zusätzlichen Terminen ist online verfügbar.

Literatur am Berg

Der Bestsellerautor Alex Capus eröffnet am 3. September mit einer Lesung aus seinem neuen Roman «Das Leben ist gut» die kleine Reihe literarischer Anlässe auf Rigi Kulm. Diese Veranstaltung ist Teil der Rigi-Literaturtage. Zwei weitere Anlässe im Rahmen des Rigi-Kulm-Jubiläums folgen: am 16. September ein Vortrag über die literarische Landschaft der Zentralschweiz mit der Rigi als Mittelpunkt und am 7. Oktober ein Podiumsgespräch zum Thema «Berglandschaften und Hotels in der Literatur».

Noch ein Blick zurück

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts geben sich die Adligen, die Reichen und die Schönen auf Rigi Kulm ein Stelldichein. Der Bayernkönig Ludwig II. besucht die Königin der Schweizer Berge gleich mehrmals und bringt als Gastgeschenk ein Teeservice mit, das man heute noch bestaunen kann. Mark Twain stürmt den Rigi-Gipfel eher gemächlich in drei Tagen; nachzulesen in der humorigen Reiseberichterstattung des amerikanischen Weltenbummlers und Schriftstellers «A Trip to Mt. Rigi».

Anfang des 20. Jahrhunderts findet der fast 100 Jahre andauernde Boom mit dem Ausbruch des ersten Weltkriegs ein jähes Ende.

Im Jahr 1949 beginnt eine neue Ära auf Rigi Kulm. Der Schwyzer Bauunternehmer Ernst Käppeli sen. kauft die Hotelliegenschaft, lässt die alten Gebäude abreißen und legt den Grundstein fürs neue Rigi Kulm-Hotel – und er recycelt. Alle noch brauchbaren Materialien und Gegenstände werden beim Neubau wiederverwendet. Parkettböden, Sandsteintreppen, die zahlreichen grossen Spiegel mit breiten goldenen Rahmen, Vitrinen, Tafelsilber und viele andere Trouvaillen gehören anno 2016 immer noch zur Ausstattung des Rigi Kulm-Hotels. Deshalb ist es gut möglich, dass der Bayernkönig Ludwig II. genau in jenen Spiegel geschaut hat, an dem die Besucherinnen und Besucher der Jubiläumsveranstaltungen «200 Jahre Rigi Kulm» gerade vorbei laufen.

Weitere Informationen, Termine und Tickets:
www.200jahre-rigikulm.ch